

Name Dipl.-Geogr. Marco Roßner



Geburtsjahr 1981

Stationen

1999-2003	Ausbildung zum Bankkaufmann (Sparkasse Weißenfels)
2003-2004	Bankkaufmann (Sparkasse Weißenfels)
2004-2010	Studium Diplom-Geografie, Biologie, Geoökologie (Universität Leipzig)
2006-2008	Studentische Hilfskraft für GIS und Kartographie (Universität Leipzig)
2010-2012	wissenschaftlicher Mitarbeiter für Biotop- und Artenschutz (NFG Ökologische Station Borna – Birkenhain e. V.)
seit 2013	Gesellschafter hochfrequent - Meisel & Roßner GbR

Berufserfahrung & Spezialkenntnisse **Artengruppen:** Fledermäuse
gebäudebesiedelnde Brutvögel

Faunistische Erfassung u. Eingriffsanalyse Fledermäuse

Bioakustik, Netzfang, Telemetrie (flächen-/objektbezogen)

Natura 2000 – Erfassung u. Bewertung Fledermausarten, FFH-Monitoring

Artenschutzmaßnahmen (Fledermäuse, Avifauna, Herpetofauna)

Planung & Monitoring für Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen bzw. CEF-/FSC-Maßnahmen (flächig/punktuell)

Artenschutz bei Bausanierung/Abbruch – Gutachten, Projektbegleitung, Erhalt & Schaffung von Lebensstätten

Praxisanwendung GIS – Aufbau u. Management von Geoinformationsprojekten, Digitalisierung, Kartenproduktion für botanische und faunistische Kartierungen

Datenbanken – Aufbau u. Pflege von Datenbanken zur Vorhaltung und Analyse faunistischer Erfassungsdaten

- Mitgliedschaften**
- Leitung Landesfachausschuss Fledermausschutz des NABU Sachsen
 - Fledermausmarkierer für die Beringungszentrale im LfLUG Dresden
 - Ehrenamtlicher Naturschutzdienst Landkreis Leipzig
 - Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.
- Referenzprojekte**
- Bioakustisches Messnetz Sachsen** – Methodenscreening zur Nutzung bioakustischer Dauererfassungsstationen im Rahmen des FFH-Monitorings (in Zusammenarbeit mit der staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft); Konzeption Arbeitsablauf, Datenhandling u. Analyse; jährliche Auswertung u. Beratung Auftraggeber (laufend seit 2013)
- Tagebau Profen, Erschließung Abbaufeld “Domsen” (Sachsen-Anhalt)** – Erfassung Artengruppe Fledermäuse (Netzfang, Telemetrie, Bioakustik), populationsbezogene Wirkungsprognosen, Konzepterstellung vorbereitende & begleitende Artenschutzmaßnahmen für betroffene Populationen; inkl. Monitoring auf lokaler u. regionaler Ebene (laufend seit 2014)
- B101, Ausbau nördlich Freiberg und Großschirma (Sachsen)** – Erfassung & Konfliktanalyse Fledermausfauna in 2 Abschnitten (Bioakustik, Netzfang und Quartierkontrollen), Sonderuntersuchung erheblich betroffene Vorkommen (Telemetrie), Maßnahmenkonzeption Eingriffsminimierung/CEF/FCS (2016 - 2021)
- Fledermausfauna Wermisdorfer Forst (Sachsen)** – Konzeption von Ersterfassung und langfristigem Monitoring, Einrichtung Probeflächen/Standorte, Durchführung, Ableitung geeigneter Waldnaturschutz-Maßnahmen zur Sicherung lokaler Vorkommen, Beratung Sachsenforst/Landesamt (laufend seit 2019)
- WP Großbardau (Sachsen)** – Voruntersuchung, Konfliktanalyse, betriebsbegleitendes Monitoring (Gondelmonitoring, Schlagopfersuche) (2013 - 2019)
- Zieluntersuchungen zur Nymphenfledermaus im sächsischen Mulde-Lösshügelland** – Erfassungen (Bioakustik, Netzfang, Telemetrie, Probenahme Genetik) in zwölf Teilgebieten und Durchführung Raumanalyse, Ermittlung Bestandsgrößen, Quartierstrukturen & -wechselverhalten (2021 - 2023)
- fledermausbezogene Erhebungen für die Fortschreibung von Maßnahmen und Habitatflächen im SAC 254 „Bobritzschtal“ (Sachsen)** – Erfassung Fledermausfauna (Bioakustik, Netzfang, Telemetrie, Quartierkontrollen, Ermittlung Habitatflächen) (2023 - 2025)
- Errichtung bifaciale Agro-Photovoltaikanlage „Gut Krauscha“ (Sachsen)** – Erfassung Fledermausfauna (bioakustische Daueruntersuchungen), Betrachtung Artenspektren u. Aktivitätsdichten, Eingriffsanalyse (laufend seit 2023)
- FFH-Verträglichkeitsprüfung u. Naturschutzfachliche Prüfung zum Habitat der Fledermäuse am FFH-Standort „Alte Brauerei Wiesenburg/Mark“** – Erfassung Fledermausfauna (bioakustische Daueruntersuchungen, Besatzkontrollen, Einflugbeobachtungen), Maßnahmekonzeption Artenschutz (laufend seit 2023)
- Erfassung von Fledermäusen im Rahmen des landesweiten Fledermausmonitorings im Wald (Baden-Württemberg)** – Erfassung Fledermausfauna (Netzfang, statische akustische Erfassung und Transektbegehungen) (2025)